



## Presseinformation

vom 17.06.2024  
Seite 1 von 2

Pressestelle  
Deichmanns Aue 29  
53179 Bonn  
Tel. +49 228 6845-3080  
Fax +49 30 1810 6845-3040  
[presse@ble.de](mailto:presse@ble.de)  
[www.ble.de](http://www.ble.de)

### **Zwei Bekanntmachungen aus der Innovationsförderung: Projektideen zur Tierzucht und Bestandsgesundheit gesucht**

**Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) ruft Unternehmen und Forschungseinrichtungen dazu auf, innovative Projektideen für die „Entwicklung von zukunftsfähigen und nachhaltigen Zuchtstrategien“ sowie zur „Verbesserung der Bestandsgesundheit und Entwicklung neuer Präventions- und Behandlungsstrategien“ einzureichen.**

#### **Bis 01. Oktober 2024: Projektskizzen für „Entwicklung von zukunftsfähigen und nachhaltigen Zuchtstrategien“**

Zuchtstrategien bieten die Möglichkeit, die unterschiedlichsten Merkmale mit innovativen Ansätzen gleichzeitig zu verbessern. Dazu gehören insbesondere eine verbesserte Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Tiere bei gleichzeitiger Effizienzsteigerung in der Produktion hochwertiger Lebensmittel. Weitere Faktoren sind eine Verringerung negativer Umwelt- und Klimafolgen, eine effizientere Nutzung begrenzter Ressourcen sowie die Verbesserung des Tierwohls. Des Weiteren bieten der Erhalt und die nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt heimischer Nutztierassen beträchtliches Innovationspotenzial.

Interessierte Unternehmen und Forschungseinrichtungen können ihre Projektskizzen bis zum 1. Oktober 2024, 12 Uhr, beim Projektträger BLE im Programm zur Innovationsförderung des BMEL einreichen.

#### **Bis 27. November 2024 Projektskizzen für „Verbesserung der Bestandsgesundheit und Entwicklung neuer Präventions- und Behandlungsstrategien“**

In der landwirtschaftlichen Tierhaltung treten immer wieder multifaktorielle Erkrankungen auf, die alle Akteurinnen und Akteure entlang der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette vor große Herausforderungen stellen. Eine Vielzahl an Faktoren wie Haltung, Fütterung, Züchtung und Management können diese Infektionen begünstigen. Trotz intensiver Forschung ist es bisher jedoch nur ansatzweise gelungen, produktionsbedingte, multifaktorielle Erkrankungen zu reduzieren. Hier besteht weiterhin ein hoher Bedarf an neuartigen Werkzeugen und innovativen Lösungen unter Zuhilfenahme ernährungsphysiologischer, futtermittelkundlicher und veterinärmedizinischer Expertise.

Projektskizzen zu dieser Bekanntmachung können bis zum 27. November 2024, 12 Uhr, beim Projektträger BLE im Programm der BMEL-Innovationsförderung eingereicht werden.



Bundesanstalt für  
Landwirtschaft und Ernährung

Eine substantielle Kooperation mit der Privatwirtschaft ist in beiden Bekanntmachungen sicherzustellen.

Weitere Informationen gibt es unter [www.innovationsfoerderung-bmel.de/bekanntmachungen](http://www.innovationsfoerderung-bmel.de/bekanntmachungen).